

Presseinformation

5. Mai 2011

Mai-Programm im Cinema Paradiso in St. Pölten

Türkisch-kurdische Filmtage, Konzerte, Kasperltheater und mehr

Das St. Pöltner Programmkinos Cinema Paradiso startet am 11. Mai mit der Niederösterreich-Premiere von „Almanya - Willkommen in Deutschland“ die türkisch-kurdischen Filmtage „SineMa“, bei denen bis zum Monatsende außergewöhnliches Kino von kurdischen und türkischen Filmemachern mit Diskussionen, der Preisverleihung des „Grünen Apfels“ und einem Konzert von Trio Mara mit der kurdischen Sängerin Sakina (19. Mai) ergänzt wird. Nach der heiteren kultur- und generationenübergreifenden Familiengeschichte sind bei „SineMa“ außerdem „Drei Affen - Nichts hören, nichts sehen, nichts sagen“ (14. Mai), „Min dit - Die Kinder von Diyarbakir“ (17. Mai), „Die verschollenen Töchter Dersims“ (24. Mai) und „Zelle Nr. 5 in Diyarbakir“ (31. Mai) jeweils in der Originalfassung mit Untertiteln zu sehen.

Im regulären Programm starten in diesem Monat u. a. morgen, Freitag, 6. Mai, das Historiendrama „Poll“, „Alles, was wir geben mussten“, die Adaption des gleichnamigen Romans von Kazuo Ishiguro (ab 20. Mai), Alejandro González Iñárritus „Biutiful“ mit Javier Bardem (ab 27. Mai) und „Yasuni - Two seconds of Life“ über die Rettung des Regenwaldes in Ecuador (31. Mai, mit anschließender Experten-Diskussion). Weiterhin zu sehen sind „Das Labyrinth der Wörter“ mit Gerard Depardieu, „Miral“ über den Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern sowie „Der Name der Leute“.

Als Live-Acts bietet das Cinema Paradiso u. a. Tom-Waits-Songs auf Waldviertlerisch von Alex Miksch am 12. Mai, einen Poetry Slam am 13. Mai, ein Gitarrenkonzert von Harri Stojka am 23. Mai, einen Auftritt der Science Busters am 26. Mai und ein Kasperltheater für die kleinsten Besucher am 27. Mai.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Cinema Paradiso unter 02742/214 00 und <http://www.cinema-paradiso.at/>.